

Eindrucksvolle Käfergestalten  
-Vorstellung einiger Arten aus der Gattung CARABUS-  
2. Beitrag:

**Carabus (COPTOLABRUS) ignimetalla BATES 1888**  
(Coleoptera, Carabidae)

Frank Kleinfeld

Mit dem vorliegenden Beitrag möchte ich einen weiteren Vertreter des Subgenus COPTOLABRUS vorstellen. Wie in meinem ersten Artikel kurz angesprochen wurde, stellt die Untergattung COPTOLABRUS eine besonders prächtige Gruppe der Großlaufkäfer dar, die sich seit jeher großer Beliebtheit bei Sammlern und Liebhabern erfreut.

In der Zeitschrift GALATHEA 9/4 habe ich mit *C. principalis* eine wenig variable Art präsentiert, einer Eigenschaft, die eher als untypisch für COPTOLABRUS anzusehen ist. Dieses phylogenetisch als »jung« anzusprechender Subgenus zeigt nämlich normalerweise eine sehr große innerartliche Variabilität der Phänotypen. Dies erschwert naturgemäß auch die taxonomische Bewertung einzelner Formen. So bestehen auch heute noch eine Vielzahl von unbeantworteten Fragen. Das folgende Beispiel versucht, dies im historischen Rahmen ein wenig zu veranschaulichen.

*C. ignimetalla* wurde von BATES nach zwei Exemplaren als Subspecies des *C. augustus* 1988 beschrieben, einer neuen Art, die er im gleichen Artikel veröffentlichte. Die beiden BATES vorliegenden *C. ignimetalla* stammten vom englischen Sammler A. E. PRATT, der sie auf seiner, im Auftrag von LEECH erfolgten, China-Expedition 1887 gesammelt hatte.

Bis 1888 kannte man 7 (von 16) Arten COPTOLABRUS: *elysii* THOMSON, *formosus* SEMENOV, *lafossei* FEISTHAMEL, *jankowskii* OBERTHÜR, *gemmifer* FAIRMAIRE, *pustulifer* LUCAS, und *smaragdinus* FISCHER. In der folgenden Jahren wurde ziemlich viel weiteres Material des äußerst begehrten Subgenus COPTOLABRUS aus verschiedenen Gegenden Chinas, Rußlands, Japans und Koreas zusammengetragen. Die zum Teil kleinen Ausbeuten, die große innerartliche Variabilität, aber auch die zoogeografisch nur sehr fragmentarische Erforschung des riesigen China hatten eine Vielzahl von Beschreibungen im Gefolge, die weitere taxonomische Überprüfungen notwendig machten - und noch machen. G. HAUSER (Prof. Dr. phil. et med.; o. ö. Professor der Universität Erlangen) und sein Bruder Oberst F. HAUSER, der längere Zeit in China lebte, verfügten durch eigene Aufsammlungen sowie durch die Mithilfe von mindestens 20 Missionsstationen in einer ganzen Reihe von chinesischen Provinzen über eine, für den Anfang des 20 Jahrhunderts, ungewöhnlich reichhaltige Sammlung von COPTOLABRUS. So berichtet G. HAUSER in seiner 1922 erschienenen Monographie »DIE DAMASTER-COPTOLABRUS-GRUPPE DER GATTUNG CARABUS« über 2300 Exemplaren, die sich in seiner eigenen Sammlung befanden. In seiner umfassenden Darstellung dieses Subgenus unternahm er den schwierigen Versuch, die Formenfülle taxonomisch neu zu bewerten und zu ordnen.

Sehen wir uns die »*augustus*-Gruppe« näher an, so finden wir in G. HAUSER's Monographie folgende Formen verzeichnet:

*C. augustus*

ssp. *augustus* BATES 1888 ex Kiu-Kiang (= *Jiujiang*/*JIANGXI*)

ssp. *divus* ROESCHKE 1908 ex Kiang-si (= *JIANGXI*)/Pinghsiang

- ssp. *ignigena* G. HAUSER 1914 ex HUNAN, Siantang (=Xiangtan), Tao-huaping (=Longhui); mit diversen morphae - »Variatio« - sine patria: *purpureus* G. HAUSER 1914, *viridanus* G. HAUSER 1914, *semiviridis* G. HAUSER 1914 und *pauperatus* HAUSER 1914
- m. *angusticollis* G. HAUSER 1911 ex Kiang-si (=JIANGXI)/Kuling (=Guling)
- m. *lueshanensis* P. BORN 1911 ex Lushan (=Lushan Mts.)/Kiangsi (=JIANGXI)
- diverse morphae - »Variatio« - sine patria: *zigenhorni* G. HAUSER 1922, *chlorotrachelus* G. HAUSER 1922, m. *spoliatus* G. HAUSER 1922
- C. ertli** P. BORN 1910 ex Foutschou (= Fuzhou)/Fokien (=FUJIAN)
- diverse morphae ohne Fundortangabe: *ignicorona* G. HAUSER 1916, m. *aureocinctus* G. HAUSER 1916, m. *nigripennis* G. HAUSER 1916, m. *marginithorax* DONCKIER DE DONCEEL 1915
- C. angulicollis**
- ssp. *angulicollis* G. HAUSER 1911 ex Kwantung (=GUANGDONG)/Tschonglok (=Chonglak 24°03'N/115°45'E)
- ssp. *antaeus* F. und G. HAUSER 1914 ex Berge (*Nan Ling Mts.* ?) zwischen HUNAN und Kwantung (=GUANGDONG), nahe der Stadt Tschao tschou (Siu-tscho) (=Chaozhou 23°42'N/116°36'E[?])
- C. mellianus** G. HAUSER 1921 ex Kwantung (=GUANGDONG)/ Siu Cao Fu und Tsha pin san (=Chaping 24°08'N/113°46'E[?])
- C. ignimetalla** BATES
- ssp. *ignimetalla* BATES 1888 ex Fu-chow (=Fuzhou/FUJIAN)
- ssp. *ngyukningi* DEUVE 1991 ex Ueshan/FUJIAN

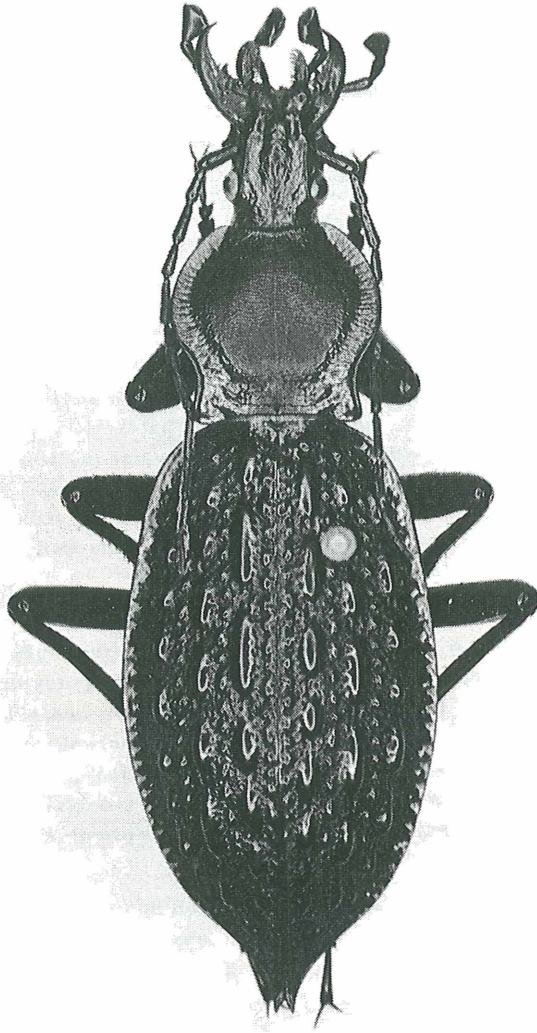
In dieser tabellarischen Aufzählung der »augustus-Gruppe« habe ich auch die jeweils »typischen« Fundorte angegeben. Soweit es mir möglich war, habe ich sie - bei Abweichungen gegenüber den alten Bezeichnungen - durch die heute gültigen Namen in Klammern kursiv ergänzt (Provinzen in »KAPITÄLCHEN«). In den Fällen, in denen nur in altem und nicht in aktuellem Kartenmaterial die Ortschaft zu identifizieren gewesen ist, habe ich deren (ungefähre) Koordinaten angegeben. Wie weitere Untersuchungen und Revisionen durch spätere Autoren (u.a. BREUNING) ergaben, haben nicht alle der angeführten Taxa (die ich um ein neues aus dem Jahre 1991 aktualisiert habe) ihre Berechtigung bzw. ihren Status behalten können. So teilt man diese Gruppe heute in nur zwei Arten auf:

**C. augustus** mit den Subspecies *augustus*, *divus* und *ignigena* und

**C. ignimetalla** mit den subspezifischen Formen *ignimetalla*, *ertli*, *angulicollis*, *antaeus* und *ngyukningi* (?ssp.)

Das im Foto dargestellte Exemplar zeigt einen männlichen Paratypus des von DEUVE 1991 als neues subspezifisches Taxon beschriebenen Form *C. ignimetalla* ssp. *ngyukningi*. Es trägt die Fundortbezeichnung »China, Fujian/Ueshan, X.1990«. Diese Unterart unterscheidet sich laut der Beschreibung von der Nominatform, der »sie sehr ähnlich sei«, »durch schwächer ausgebildete sekundäre Intervalle, etwas größeren Flügeldeckengrund und eine im Mittel kleinere Gestalt«. Das 42 mm lange abgebildete Exemplar, sowie ein weiterer in meiner Sammlung befindlicher weiblicher Paratypus, zeigen nur teilweise die angegebenen Merkmale, sie stehen der der Stammform näher: Die rotgoldene Kopfoberseite, der sehr breit, feurig rotgoldener gerandeter, basal stark herzförmig verengter Halsschild sowie der leuchtend grüne Seitenrand der tiefschwarzen Flügeldecken mit den stark pustelförmig aufgetriebenen Primärintervallen und deutlichen deutlichen sekundären Körnerreihen. Es bestehen erhebliche Zweifel an dem von DEUVE verliehenen Status »Species«, viel eher dürfte es sich um eine inkonstante geographische Abweichung handeln.

Daß BATES für die ihm 1888 zur Bearbeitung vorliegenden Tiere den klangvollen Namen »*ignimetalla*« - »der feurig-metallische« wählte, ist bei Betrachtung der Abbildung dieses prachtvollen Käfers gewiß auch für einen Nichtspezialisten nachvollziehbar. Die Harmonie von Form und Farbe dieses herrlichen Laufkäfers muß jeden bewußt Sehenden mit Freude und Respekt vor dem Wunder »Natur« erfüllen.



(COPTOLABRUS) *ignimetalla* ssp. *nyukmingi* DEUVE 1991 - ex Fujian/Ueshan -  
PARATYPUS - in coll. Kleinfeld

**Danksagung:** Herrn Helmut Schütze, Göttingen sei herzlich gedankt für die Übermittlung von Informationen aus historischer entomologischer Literatur sowie alten kartographischen Quellen.

**Literatur:**

BATES, H. W., (1888) Proc. zool. Soc., London: p.381

BREUNING, Stephan, (1932/1933) *Monographie der Gattung Carabus L.*, Troppau.

DEUVE, Th., 1991 *Descriptions et Diagnoses de nouveaux Carabus et Caychrus Asiatiques*, Sciens Nat No. 69 (1991), p.6

HAUSER, Gustav, (1921) *Die Damaster-Coptolabrus Gruppe der Gattung Carabus*, Zool. Jahr. 45, Abt. f. Syst.

JÜNGER, Ernst, (1967) *Subtile Jagden*, Klett Verlag Stuttgart

**Verfasser:**

Dr. Frank Kleinfeld

Uhlandstraße 15

90768 FÜRTH

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Kleinfeld Frank

Artikel/Article: [Eindrucksvolle Käfergestalten - Vorstellung einiger Arten aus der Gattung Carabus- 2. Beitrag: Carabus \(Coptolabrus\) ignimetalla Bates 1888 \(Coleoptera, Carabidae\) 67-70](#)